

KiTa Hermann-Schadt-Strasse

Notfallplan für personelle Engpässe:

Um eine gute pädagogische Betreuung der Kinder in unseren Kindertagesstätten zu gewährleisten, müssen in der Gestaltung des Dienstplanes, Arbeitsalltages auch die „schwierigen Zeiten“ Beachtung finden. Durch das Fehlen mehrerer pädagogischer Fachkräfte durch evtl.

- Urlaub
- Fortbildung
- Krankheit

ergeben sich Engpässe in der Kontinuität der Tagesabläufe.

Rituale, Abläufe und Angebote welche den Kindern Sicherheit und Vertrauen geben, stehen in diesen Zeiten vermindert bis gar nicht zu Verfügung.

- Minderung/Wegfall von Teilen des päd. Angebotes (Waldtag, Ausflüge, Turnen)
- Aufbau von Mehrzeiten einiger Mitarbeiterinnen
- Urlaubssperre für beantragten Urlaub in dieser Zeit
- Verschiebung von Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen (Vor- und Nachmittagszeiten z.B. der Teilzeitkräfte).
- Wegfall von Vorbereitungs- und Leitungszeiten
- Evtl. Gruppenezusammenlegung
- Betreuung in anderer KiTa
- Wegfall von vielleicht schon gebuchten Fortbildungsveranstaltungen
- Vertretungskräfte von außerhalb einsetzen
- Verschiebung von Pausen
- Verkürzte Öffnungszeiten
- Gruppen-Schließung, bzw. Einrichtung einer Notgruppe
- Schließung der Einrichtung

Was ist eine Notgruppe:

Die Möglichkeit einer Notbetreuung hängt von der Solidarität der Eltern ab. Kinder, deren Eltern eine andere Betreuungsmöglichkeit haben, sollen in dieser Zeit die Einrichtung nicht besuchen. Somit entsteht eine Entlastung und eine Notgruppe ist mit dem verbleibende Personal möglich.

Können die Eltern die Kinder jedoch nicht anderweitig betreuen, wird die KiTa geschlossen, da die Aufsichtspflicht für die Anzahl der Kinder nicht mehr gewährleistet ist. Die Dauer der Notbetreuung wird an der Außentür der KiTa ausgehängt und über E-Mails als auch Stay informed weitergegeben.

Stufenplan zur Betreuung der Kinder:

Stufe grün	Es fehlen 1-3 Fachkräfte, mit kleineren Einschränkungen ist zu rechnen wie Reduzierung von Angeboten
Stufe gelb	Ausfall/ Wegfall von Angeboten, Projekte, Ausflüge und Turnen. Einsatz von externen Vertretungskräften
Stufe orange	Der Ganztagesbetrieb kann nicht aufrechterhalten werden. Die Öffnungszeiten werden reduziert auf 07:00 – 15:30.
Stufe rot	Der Betrieb kann nicht aufrecht erhalten werden. Es tritt eine Notgruppe inkraft oder die Schließung tritt ein.

Dieser Stufenplan ist im Eingangsbereich ausgehängt und für die Eltern jederzeit einsehbar.

Für unser Haus gelten folgende Regeln:

Praktikanten, FSJ-ler und Aushilfen sind grundsätzlich lediglich bis maximal 50 % als Zusatzkraft zur Unterstützung einer pädagogischen Fachkraft einzuplanen.

Bei unvorhersehbarem Fehlen/Ausfall von Personal, kann die KiTa kurzfristig um 15.30 Uhr geschlossen werden.

Falls alle pädagogischen Fachkräfte unvorhergesehen während der Dienstzeit ausfallen, tritt eine umgehende Schließung ein.

Begriffserklärung und Empfehlungen:

Unterscheidung Aufsichtspflicht und Auftrag der Kindertageseinrichtungen. Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen:

1. Den, für den Auftrag der Kindertageseinrichtungen zur Erziehung und Bildung erforderlichen Voraussetzungen (vgl. § 22 SGB VIII).
2. Die Sicherstellung, des für das Kindeswohl erforderlichen Regelpersonalschlüssels
3. Der Gewährleistung der Aufsichtspflicht (vgl. § 832 BGB)

Diese werden geregelt durch:

Sobald der Regelpersonalschlüssel unterschritten ist, muss eine Meldung an den Träger (Frau Fischer, Frau Uebele) erfolgen. Dies wird von der Leitung übernommen bzw. dem verbleibenden Fachpersonal.